



KREUZ UND QUER



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN VERSÖHNUNGSKIRCHE LINZ-DORNACH

Oktober 2025



Liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr 2025 neigt sich schon bald dem Ende zu – es war ein Jahr voller Jubiläen und Gedenktage: 80 Jahre Kriegsende mit Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar, Kapitulationsvereinbarung am 8. Mai. Dazwischen die Ermordung Dietrich Bonhoeffers am 9. April. Dogmengeschichtlich gedenken Theologie und Kirche an das Konzil von Nizäa von 325 mit der dort erzielten Übereinkunft in dogmatischen Streitfragen und dem dort formulierten Glaubensbekenntnis. (ein Artikel zum Nizänischen Glaubensbekenntnis wird in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheinen).

Vor einhundert Jahren wurde Hanns Dieter Hüsch geboren (6. Mai), dessen Texte in Gottesdiensten seit Jahren Verwendung finden. Bekannte Bücher sind *„Ein Glück, dass es den Himmel gibt“* und *„Ich stehe unter Gottes Schutz“*, die Psalmen und geistliche Gedanken enthalten.

Auch wurde der einhundertste Geburtstag von Ernesto Cardenal begangen, am 20. Januar. Und vor 50 Jahren erschien sein *„Das Evangelium der Bauern von Solentiname“* im spanischsprachigen Original. Zwei, drei Jahre später lagen diese Bibelgespräche in (englischer und) deutscher Übersetzung vor und wurden begeistert gelesen. Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 fand in Hannover der 39. Evangelische Kirchentag statt, Thema: *„Mutig – Stark – Beherzt“*; ca. 150.000 Besucher waren insgesamt dabei.

Am 15. Mai waren es auch 400 Jahre, seit der bayerische Statthalter Adam Graf von Herberstorff alle männlichen Bewohner der Grafschaft auf das zwischen Frankenburg und Vöcklamarkt gelegene Haushamerfeld zitierte, um über die Rädelsführer der Frankenburg Erhebung Gericht zu halten. Diese mussten dann paarweise um ihr Leben würfeln. 16 Verlierer des Würfels wurden gehängt, die anderen begnadigt. Das *„Frankenburger Würfelspiel“* erinnert alle zwei Jahre an diese Strafaktion – eine besonders grausame Episode der evangelischen Kirchengeschichte in Österreich.

Auch ein Jubiläum: die Generalsynode beschloss im Herbst 1965, also vor 60 Jahren, die Frauen-Ordination – unsere Kirche ist heute ohne Frauen in führenden Positionen nicht mehr vorstellbar. Es ist ausdrücklich festgehalten: *„In der Evangelischen Kirche in Österreich sind heute Frauen den Männern auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens gleich gestellt.“* Und am 8. November wird in Wien die erste Evangelische Bischöfin in Österreich in ihr Amt eingeführt, Frau Dr.ⁱⁿ Cornelia Richter, geboren in Bad Ischl.

Außerdem ist 2025 in der Evangelischen Kirche in Österreich das *„Jahr der Kirchenmusik“*. Was bedeutet das? Es soll die Vielfalt musikalischer Möglichkeiten im kirchlichen Raum aufgezeigt und gestärkt werden, es sollen Musizierende gefördert und unterstützt werden. Darüber hinaus gibt es Chorwochenenden, größere und kleinere Chortreffen, und, in Linz etwas besonders Interessantes: ein Chorprojekt, an dessen Ende die Aufführung des Weihnachtsoratoriums IV–VI am 31.12. in der Martin-Luther-Kirche stehen soll. Anmeldung/Infos unter: franziska.riccabona@linz-evang.at.

Sie sehen: gut durchmischt, kunterbunt, kreuz und quer, allerlei und interessant, was im Bereich unserer kleinen evangelischen Kirche in Österreich passiert. Und unsere Pfarrgemeinde Dornach ist Teil dieser größeren Gemeinschaft, lebt mit, feiert mit, gestaltet mit, ist mit dabei. Im Inneren des Gemeindebriefes finden Sie einige Rückblicke aber auch eine Vorschau auf das, wozu wir Sie in den nächsten Monaten einladen.

Ihr Ortwin Galter (Pfarrer)

Infos aus der Gemeinde



Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, staune ich, was wir alles gemeinsam erlebt haben. Neben den Gottesdiensten für Erwachsene, Kinder, unsere Kleinsten fanden Frauen- und Bibelrunden statt, die SelbA-Gruppen trafen sich regelmäßig und neben zahlreichen Konzerten gab es auch drei hochinteressante Vorträge aus unserer Reihe „Wissenschaft & Glaube“. Am 1. Mai – dem „Tag der Arbeit“ – haben wir mit vereinten Kräften unsere Versöhnungskirche von oben bis unten gründlich gereinigt und am 1. Juni feierten wir dann ein fröhliches Gemeindefest unter dem Bibelwort „Singt Gott dankbar in euren Herzen“ (Kol 3,16b). Anschließend gab es drinnen und draußen Spiel und Spaß: eine Hüpfburg, Tischtennis und kreative Aktivitäten für Jung und Alt sorgten

für gute Laune. Im Sommer durften wir zudem musikalische Höhepunkte erleben, etwa ein beschwingtes Konzert eines Gospelchors aus Schäßburg/Rumänien.. Auch mit unserer Nachbargemeinde, der Gustav-Adolf-Kirche, haben wir Gemeinschaft gepflegt: Im Juli trafen sich unsere Presbyterien zum Austausch, und Ende August feierten wir auf der Gis einen wunderschönen gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel – ein besonderes Zeichen der Verbundenheit. All diese Ereignisse wären ohne das Mitwirken vieler engagierter Gemeindeglieder und unseres pensionierten Pfarrers Ortwin gar nicht möglich. Ihnen darf ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft aussprechen.

Nun richten wir den Blick nach vorn: Im Oktober startet der neue Konfirmandenjahrgang 2025/26. Wir freuen uns, eine Gruppe Jugendlicher auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten zu dürfen – möge es für die jungen Menschen eine prägende Zeit des Glaubens und der Gemeinschaft werden. 2025 ist in unserer Kirche außerdem das „Jahr der Kirchenmusik“. Natürlich finden auch unsere regelmäßigen Bibelrunden und Frauenrunden weiterhin statt. Beide Kreise treffen sich monatlich und laden dazu ein, über Glaubenthemen ins Gespräch zu kommen bzw. Gemeinschaft zu erleben – neue Gesichter sind dabei jederzeit herzlich willkommen.

Ich möchte Sie alle ermutigen, weiterhin teilzunehmen und sich einzubringen. Es ist schön zu sehen, wie viel Leben und Wärme durch Ihr Mittun in unserer Gemeinde spürbar wird. In diesem Sinne blicke ich dankbar und erwartungsvoll auf die kommenden Monate und freue mich auf viele weitere Begegnungen, Feierlichkeiten und gemeinsame Schritte mit Ihnen

Ihr Bernhard Hofer (Kurator)



Lektor/innen stellen sich vor: ISOLDE KATZMAYER

Voriges Jahr im Mai wurde ich ins Lektorenamt der Pfarrgemeinde Linz-Dornach bestellt. Mit Dankbarkeit und Freude habe ich dieses Amt angenommen. Anfangs war ich etwas aufgeregt, durfte jedoch viel üben und konnte mich schnell einfinden.

Der Segenswunsch von Pfarrer Hartig zu meinem neuen Amt lautet:

„Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund.“ (Mt. 12,34)

Meine Gottesdienste halte ich gerne in kleinen Teams mit einigen anderen Glaubensgeschwistern, so ist man im Austausch. Ich möchte mit meinen Worten viele Herzen erreichen. Wir leben durch Gottes Zuwendung als seine geliebten Kinder und sind eingeladen, auf diese Liebe zu antworten – so wie wir miteinander umgehen.

Noch immer prägt mich mein Konfirmationsspruch aus Jesaja 40, Vers 31:

„Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Das gibt Kraft!

Der Versöhnungskirche in Dornach bin ich seit Jahrzehnten verbunden - und einfach sehr gerne evangelisch. So wirkte ich einst bei Familiengottesdiensten und besonders in Kindergottesdiensten mit, bin in der Gemeindevertretung und leite die monatliche Frauenrunde.

Ich freue mich auf weitere Gottesdienste, die ich gestalten darf und auf unsere Gemeinschaft, die wir als Feiernde miteinander erleben dürfen.

Rückblick auf ausgewählte Veranstaltungen der letzten Monate

Gemeindebrief-Versand am 30. 3. 2025



Soviel Hände wie noch nie waren am Sonntag nach dem Gottesdienst dabei als es darum ging, unseren Gemeindebrief zu versenden. In unserer kleinen Gemeinde tut sich einiges und das wollen wir auch mit dem zweimal jährlich erscheinenden Gemeindebrief unseren Mitgliedern verkünden. Neben kurzen Berichten über Neuheiten und stattgefundene Veranstaltungen erfreut sich vor allem der beigelegte Terminkalender großer Beliebtheit. Soweit möglich haben wir darin alle Termine für das kommende Halbjahr eingetragen. Also am besten gleich die Termine markieren und im persönlichen Terminkalender vormerken!

Promotion unseres Jugendreferenten



Im April war es endlich soweit: Unser Jugendreferent Radovan Vranik konnte an der Johannes-Kepler-Universität Linz seine Promotion feiern. Natürlich waren Vertreter/innen der Versöhnungskirche dabei und konnten dem frisch gebackenen Herrn Doktor (hier im Bild mit seinen stolzen Eltern) gratulieren.

„Tag der Arbeit“ - in der Versöhnungskirche



Am 1. Mai 2025 wurde auch in unserer Versöhnungskirche der „Tag der Arbeit“ begangen. Nahezu alle Gemeindevertreter/innen hatten sich schon früh am Morgen mit Putzlappen und Kübeln eingefunden, um unsere Versöhnungskirche einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. An alles wurde dabei gedacht: vom Keller bis zum Dach, Fenster, Böden, Sessel, Stahlträger, Kreuze, Altartisch, Orgel, Klavier, Küche, WC-Anlagen, Gemeindesaal, Foyer, Sakristei usw. - nichts wurde ausgelassen. Schließlich sollen sich alle Gemeindemitglieder hier wohlfühlen. Und zum Abschluss gab es dann für alle einen kleinen Imbiss.

Ehejubiläen feiern - in der Versöhnungskirche



Ob diamantene, goldene, Perlen- oder silberne Hochzeit - auf alle Fälle sind dies ganz besondere Gründe, sich an das seinerzeitige Eheversprechen zu erinnern und gemeinsam zu feiern. In den letzten Monaten gab es in unserer Gemeinde gleich 3 Paare, die ihre Freude mit uns teilten. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich den Ehepaaren Auracher (60 Jahre), von Zitzewitz (50 Jahre) und Katzmayr (30 Jahre).

B.E.L. Privatschule wird evangelische Schule



Im Juni fand in den Promenaden-Galerien die 10-Jahres-Feier der B.E.L.-Privatschule statt. B.E.L. steht für „Bildung & Entfaltung Linz. Die Volksschule baut auf drei Prinzipien auf: ICH WILL! Mit positiver Einstellung zum Lernen mehr leisten! ICH MACHE! Zum eigenverantwortlichen Handeln begleiten! ICH BIN! Mit Selbstvertrauen in der Gemeinschaft sicher auftreten! Mit September ist diese Schule nunmehr eine evangelische Schule und die Versöhnungskirche Linz ist im neu gebildeten Vereinsvorstand würdig vertreten.

Gemeindefest am 1. Juni 2025



Gemeindefest ist: wenn die Gemeinde feiert. Sie feiert natürlich jeden Sonntag den Gottesdienst, aber manchmal dürfen Feiern auch etwas länger dauern und dies ist stets bei unseren alljährlichen Gemeindefesten der Fall. Am 1. Juni luden wir zum alljährlichen Fest ein. Gottesdienst und Fest standen unter dem Thema eines Bibelverses aus Kolosser 3,16b: „Singt Gott dankbar in euren Herzen.“

Dankbarkeit bricht sich nicht nur in Worten sondern auch im Musizieren und Singen Bahn. Dornach ist ja bekannt als eine singfreudige, musikalische, musizierfreudige Gemeinde - Und so wurde im Gottesdienst viel gesungen: gemeinsam als Gemeinde aber auch mit dem Projektchor und auch eine Band spielte auf.

Grillgut, Brot, Getränke und was sonst noch dazu gehörte wurden besorgt und der neue Griller, den unser Pfarrer Ortwin mühevoll zusammenbaute, eingeweiht. Natürlich war auch die „Auracher-Cocktail-Bar“ (antialkoholische und alkoholische Cocktails) vertreten. Nach dem Mittagessen gab es dann Spiele und andere gemeinsame Aktivitäten drinnen und draußen. Marc Laroche besorgte die Hüpfburg, Isolde Katzmayr bot kreative Aktivitäten an und beim Tischtennis erprobten sich künftige Meister/innen.

Und zur Überraschung und Freude für alle: unser ehemaliger Pfarrer Andreas Hartig war auch dabei!



Gospelchor am 3. Juli 2025



Am 3. Juli hatte sich der Gospelchor Schäßburg/Rumänien unter der Leitung des langjährigen Kirchenkantors aus Schäßburg zu einem Konzert angesagt. Es war gerade eine Schönwetterphase, die 16 Jugendlichen wurden im Martin-Luther-Heim auf der GIS einquartiert. Als die Gruppe in unserer Kirche ankam, schüttete es wie aus Kübeln: die Sänger konnten wegen Nässe nicht beginnen und die Besucher wegen des Starkregens die Kirche nicht erreichen. Erst mit 20 Minuten Verspätung ging es los: Gospelmusik einer kleinen, jungen, schwungvollen Truppe von Jungen und Mädchen, mit einem Chorleiter, der zu begeistern vermag. Bekannte und weniger bekannte Gospels und Spirituals begeisterten das Publikum. Auch rumänisch-sprachige Lieder wurden gesungen. Das Konzert endete mit einer Conference zwischen Theo Halmen und Ortwin Galter, weil der Regen immer noch heftig fiel und weder Publikum noch Künstler den Heimweg antreten konnten. Aufgrund der künstlerischen Leistung aber auch aufgrund der besonderen Umstände wird uns dieser Abend in besonderer Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank, liebe Sänger:Innen!

Gemeinsames mit der Nachbargemeinde



Bereits zum zweiten Mal trafen sich am 9. Juli Vertreter/innen der Presbyterien der Gustav-Adolf-Kirche und der Versöhnungskirche zum Austausch. In geselliger Atmosphäre konnten wir uns austauschen und voneinander lernen - im Bewusstsein, dass wir letztlich alle getragen werden von unserem Herrn und Heiland Jesus Christus. Und zum Sommerausklang am 31. 8. gab es dann wieder ein Treffen. Dieses Mal feierten die Mitglieder unserer Gemeinden auf der GIS einen gemeinsamen Gottesdienst. Pfarrer Peter Pall hielt eine tief berührende Predigt zu Mk. 10,17-27 und von professionellen Gitarristen begleitet war es wahre Lust, die ausgewählten Lieder zu singen. Nach dem abschließenden Segen hatten wir noch Gelegenheit, alte und neue Bekannte zu treffen und uns auszutauschen – alles inmitten eines wunderbaren Ambientes: am vom Wald umrahmten Vorplatz des Martin-Luther-Heims und bei strahlendem Sonnenschein.

„La lina“ eröffnete in Wels



Nicht nur in unserer Gemeinde sind sie aktiv: Die „Aurachers“ - konkret unsere Alina (deshalb auch der Restaurant-Name „La lina“) hat vor kurzem ihren Masterabschluss gemacht und mit Familienmitgliedern den Sprung in die Selbständigkeit getan. Anfang September 2025 eröffneten sie in Wels ein Lokal, das keinen Vergleich zu scheuen braucht. La lina ist nicht einfach nur ein Restaurant mit einem Inhaber, vielmehr ist La lina durch die gemeinsame Leidenschaft einer Familie entstanden. Die Generationen X, Y und Z aus einer Familie kommen hier mit ihren Werten und Charakteren zusammen und haben ein Ziel: ein modernes Restaurant, das seinen Gästen Qualitätsspeisen serviert, mit authentisch-höflichem Service entgegenkommt und Tradition mit neuen Werten und Ideen vereint. Alles, von der Idee, über das Essen bis zum Service ist hausgemacht. Einfach mal vorbeischaun - wir haben uns überzeugt!

UNSERE ANGEBOTE

FRAUENRUNDE - Zeit für mich - Zeit für Gott - Zeit für uns



Herzliche Einladung an alle, jede ist willkommen! Schön, wenn du da bist! In geselliger Runde diskutieren wir viele Themen, aber auch ein buntes Programm bringt Abwechslung.

Zuletzt: Beten mit Wollfäden! Ja, das geht! Nämlich: Binde dein Gebet in das Gewebe der Gebete der Versöhnungskirche. Jede Farbe der Wolle symbolisiert ein Gebetsanliegen. Unsere Gebete werden im gemeinsamen Gebet in Jesu Namen zusammengewoben.

Neugierig geworden? Anschauen und ausprobieren?

Die beliebte Frauenrunde trifft sich einmal im Monat. Dabei gibt es vielseitige Impulsvorträge, es geht um Austausch und darum, die Zeit miteinander zu genießen.

Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat (*Die konkreten Termine entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt*).

Uhrzeit: 15.30 Uhr - ca. 17 Uhr

BIBELRUNDE - Christen als Wegbereiter



Die Bibel ist für uns Christen das Wort Gottes. Wer in der Bibel liest und sie studiert, kann Gott und sein Vorhaben mit uns Menschen kennenlernen.

In diesem Jahr möchten wir uns mit christlichen Wegbereitern ab dem 19. Jahrhundert beschäftigen. Persönlichkeiten wie z.B. Dietrich Bonhoeffer, Corrie ten Boom, Martin Luther King u.v.m. zeigen uns, wie lebendiger Glaube praktische Spuren in Gesellschaft, Kirche und Alltag hinterlässt. Ihre Lebensgeschichten können uns anregen, Gott neu zu vertrauen und unser Christsein mutig zu leben.

Wir treffen uns **1x/Monat**, jeweils an einem **Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr** (*die konkreten Termine entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt*). Bringen Sie Ihre Bibel mit (andernfalls halten wir für Sie eine bereit). Sprechen wir über Gott, das Leben und den Glauben – und lassen wir uns inspirieren von Menschen, die auf ihrem Weg Gott vertraut haben.

SelbA-GRUPPE



Das Trainingsprogramm von SelbA beruht auf den drei Säulen Gehirn, Bewegung und Alltagskompetenz. Ziel der Aktivitäten ist es, die ganzheitliche, physische und psychische Gesundheit zu steigern und Schwung ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto „Mit Lebensfreude älter werden“.

Astrid Koller bietet das Trainingsprogramm nun schon seit fast zwei Jahren in unserer Gemeinde an und es erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Jede Gruppe besteht aus ca. 12 TeilnehmerInnen zwischen 65 und 85 Jahren und trifft sich **14-tägig** im Gemeindesaal der Evang. Versöhnungskirche zum Austausch. Meist geht es sehr lebendig zu, ein guter Gemeinschaftsgeist ist spürbar. Neben Gedächtnistraining und Merktechniken gibt es anregende Bewegungsübungen und Abwechslung bei der Themenwahl.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zur **kostenlosen Schnupperstunde!** Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden bei Astrid A. Koller, Tel. 0676 / 600 72 39. Wir freuen uns auf Sie!

GOTTESDIENST FÜR UNSERE KLEINSTEN (GfuK)

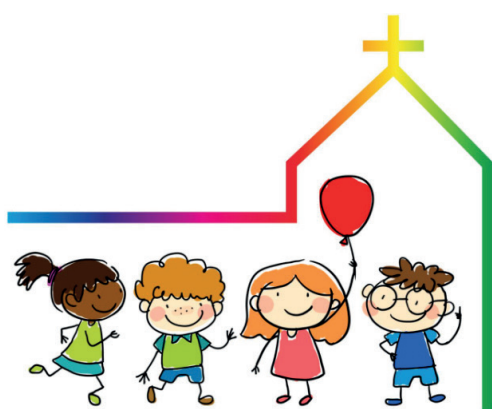


Ein Gottesdienst, bei dem die Kleinen nicht still sitzen müssen, sondern auch mal herumkrabbeln oder laufen dürfen, und dass es keinen stört, wenn mal ein Kind laut kräht oder jauchzt?

Genau das finden Sie in der Versöhnungskirche. Einen Gottesdienst, sehr einfach gehalten, aber mit Tiefgang und Inhalt. Die Geschichte oder das Thema wird meist mit einem Figurenspiel anschaulich dargestellt. Es werden Lieder gesungen und wir beten gemeinsam.

Der GfuK ist für alle Kinder von 0-6 Jahren, aber auch für Ältere (7-99+) geeignet! Samt Eltern, Freunden, Verwandten. Wir treffen einander an einem Samstagvormittag, ab 10 Uhr. Nicht zu lange; nach einer halben Stunde ist es schon wieder aus (*Die konkreten Termine entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Blatt*).

KINDERGOTTESDIENST - jeden 2. und 4. Sonntag im Monat



Im Kindergottesdienst erwartet Ihre Kinder mehr als nur eine Betreuung während des Hauptgottesdienstes – es ist eine lebendige und wertvolle Zeit voller Entdeckungen:

Biblische Geschichten – spannend erzählt, wecken die Neugier und laden ein, den Glauben mit Freude zu entdecken.

Gemeinsames Lernen – Kinder dürfen Fragen stellen, diskutieren und verstehen, was Glaube für sie bedeuten kann – altersgerecht und mit Tiefgang.

Kreatives Gestalten – durch Basteln, Malen und Spielen wird das Gehörte lebendig und erfahrbar.

Gemeinschaft und Freundschaft – durch gemeinsames Singen, Beten und das Teilen von Erlebnissen wachsen Kinder in eine liebevolle Glaubensgemeinschaft hinein.

Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten – mit Herz, Fantasie und Vertrauen.

(*Die konkreten Termine entnehmen Sie bitte beiliegendem Blatt*).

KONFIRMANDENKURS 2025/2026



Begonnen wird das Konfi-Jahr am Donnerstag, den 9. Oktober 2025 um 18 Uhr mit einem Eltern- und Konfi-Infoabend im Evangelischen Jugendzentrum YouZ in der Südtirolerstraße 7. An diesem Abend wollen wir unser Konfirmationsprojekt vorstellen und offene Fragen beantworten. Dazu sind die Eltern herzlich eingeladen.

Der Konfikurs wird wöchentlich jeweils am Donnerstag ab 18 Uhr bis 20 Uhr im YouZ stattfinden. Dazu gibt es schon ein paar Termine zum Vormerken.

16.11.2025: Konfi-Vorstellung in der Versöhnungskirche Dornach

5. bis 7.12.2025: Konfi-Wochenende im Luise-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern

Für allfällige Fragen stehen gerne zur Verfügung:

Pfr. Ortwin Galter (Tel. 0650 7508891, E-Mail: galter@gmx.net)

Pfrⁱⁿ. Veronika Obermeier-Siegrist (Tel. 0699 18877424, E-Mail: veronika.obermeier-siegrist@linz-evang.at)

Auf ein Kennenlernen freuen sich: Veronika Obermeier-Siegrist, Ortwin Galter, Andreas Schütz, Radovan Vranik & Team.

Mittwoch, 19. 11. 2025, 19.00 Uhr
AUF DEN SPUREN DER EVANGELISCHEN IN OBERÖSTERREICH
mit Mag. Andreas Hochmeir, Superintendent-Stellvertreter (Senior)



Ein Gang durch die Geschichte der Evangelischen in Oberösterreich, von der Reformationszeit im 16. Jahrhundert bis zur Gründung der Toleranzkirche nach dem Erlass des Toleranzpatentes von Kaiser Josef II. 1781.

Folgende Fragen werden uns begleiten:

- Warum fand die Reformation solch eine starke Resonanz in OÖ?
- Wie stand es um die rechtlichen Rahmenbedingungen?
- Wie konnte der Glaube über mehr als 160 Jahre im Untergrund überleben?
- Was können wir von unseren Vorfahren für unseren Glauben heute mitnehmen?

Weitere Veranstaltungen und Termine der Vortragsreihe „Wissenschaft & Glaube“ sind in Vorbereitung und werden demnächst auf unserer Homepage (<http://www.evgem-dornach.org>) veröffentlicht.



ELISABETH HAIDER - Ihre Ansprechpartnerin im Pfarrbüro

Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Anfragen von Gemeindegliedern, Behörden und Institutionen, verwaltet Mitgliederlisten, Kirchenbücher und führt die Meldungen an das Kirchenamt (z. B. Ein- und Austritte) durch und koordiniert Termine. In Absprache mit dem Presbyterium und dem Pfarrer wirkt sie mit bei der Kassenführung, Buchhaltung und Budgetverwaltung. Kurzum: Elisabeth ist eine wahre Perle, ohne die vieles in unserer Gemeinde nur schwer möglich wäre.

Erreichbar: jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.



EIN STILLER ORT DER ERINNERUNG - offen für alle

Der Urnengarten bei der Evangelischen Versöhnungskirche Linz-Dornach bietet eine würdevolle und zugleich unkomplizierte Möglichkeit der Urnenbeisetzung – offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit.



Nähere Infos und Reservierungen:

Evangelische Pfarrgemeinde Dornach,
J. W. Klein-Straße 10, 4040 Linz,
Tel.: 0732 / 750630,
E-Mail: pg.linz-dornach@evang.at
Bürozeiten: Donnerstags von 9 bis 12
Uhr und 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Ansprechperson: Hr. Manfred Stöger
(Tel.: 0732 / 244740)

Was unseren Urnengarten besonders macht:

- Zugang für alle – ohne konfessionelle Bindung
- Reservierungen möglich – die Laufzeit beginnt erst mit dem Todestag
- Keine Verpflichtung zur Grabbpflege
- Barrierefreier Zugang – auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Schöner, gepflegter Garten direkt im Wohngebiet Dornach – eingebettet in ein stilles, grünes Umfeld
- Ein feierlicher Verabschiedungsraum in der Kirche direkt neben dem Urnengarten
- Kooperation mit der Linz AG für alle organisatorischen Abläufe der Beisetzung
- Belegung ab 10 Jahren – auch konfessionslos, katholisch oder evangelisch

Jede Urne hat ihre eigene, individuell gestaltete Nische. Die gesamte Anlage strahlt sowohl Würde für Verstorbene als auch Bescheidenheit vor Gott aus – getragen von der Hoffnung auf das Leben, das mehr ist als das Sichtbare.

Über „Kreuz & quer“:

Abseits des vierteljährlich erscheinenden Kirchenboten dürfen wir Sie in regelmäßigen Abständen „kreuz und quer“ über Ihre Gemeinde informieren. „Kreuz und quer“ haben wir diesen Gemeindebrief auch deshalb genannt, weil die Versöhnungskirche Linz-Dornach die Gemeinschaft von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Lebensstile und -wege widerspiegelt, die sich unter dem Kreuz zusammenfinden.

Impressum: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Linz-Dornach, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 10, 4040 Linz, Telefon: +43 732 750630, Mail: pg.linz-dornach@evang.at
f.d.Inhalt verantwortlich: Pfr.em. Mag. Ortwin Galter, Dr. Bernhard Hofer (Kurator).



TERMINE ZUM VORMERKEN

- Gottesdienst
- Veranstaltung Evang. Bildungswerk
- Sonstige Veranstaltungen (Frauenrunde, Bibelrunde, SelbA-Grp. ...)

Mi., 1. 10. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

So., 5. 10. 2025, 9.30 Uhr:
Erntedank-Gottesdienst u. Abendmahl mit Pfr. Ortwin Galter

Mi., 8. 10. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

Do., 9. 10. 2025, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayer
Porträt einer Frau aus dem Glaubensleben

Sa., 11. 10. 2025, 10.15 Uhr:
Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Rudolf Mittelmann.
Thema: Gott findet uns. 3 Geschichten von Jesus mit Figuren-Szene und Storybag.

So., 12. 10. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Pfrin Svenja Sasse

Di., 14. 10. 2025, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

Mi., 15. 10. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

So., 19. 10. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

So., 19. 10. 2025, 17.00 Uhr:
Cello-Konzert mit Johannes Zapotoczky (Berlin)
J.S. Bach (Suite Nr. I G-Dur, BWV 1007, Suite Nr. II d-Moll, BWV 1008, Suite Nr. III C-Dur, BWV 1009)

Mi., 22. 10. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

So., 26. 10. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer

Mi., 29. 10. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

So., 2. 11. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Abendmahl) mit Pfr. Ortwin Galter

Mi., 5. 11. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

So., 9. 11. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayer

So., 9. 11. 2025, 17.00 Uhr:
Konzert: Ensemble Dos y Tres, 2+3 Akkordeons: Edith Niedermayer, Michaela Beltaef, Jolanda Schwarz, Johannes Münzner, Clemens Haudum. Virtuosität am Akkordeon und Emotion des Tangos in Werken von Astor Piazzolla und Carlos Gardel.

Mi., 12. 11. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

Do., 13. 11. 2025, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayer
Basteln für den Adventbeginn

So., 16. 11. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst und Konfirmandenvorstellung mit Lektor Marc Laroche

So., 16. 11. 2025, 17.00 Uhr:
Ensemble Paniano + (Paniano Plus) „Klassik trifft Folklore“
- Eine Klangreise durch Europa, Christina Baumgartinger-Panflöte, Stiliana Popova-Kuritko, Klavier + Moderation, Luise Hamberger-Kontrabass....

Di., 18. 11. 2025, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

Mi., 19. 11. 2025, 19.00 Uhr:
Vortrag in der Reihe „Wissenschaft & Glaube“
„Auf den Spuren der Evangelischen in Oberösterreich“
mit Mag. Andreas Hochmeir (Superintendent-Stv.)

So., 23. 11. 2025, 9.30 Uhr:
Toten-/Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Pfrⁱⁿ Hedwig Pirker Partaj

So., 23. 11. 2025, 17.00 Uhr:
Gitarrenkonzert „Recuerdos de la Alhambra“ mit Klaus Wladar (Augsburg)

Mi., 26. 11. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

Fr., 28. 11. 2025, 11 bis 22 Uhr:
GD + Konzert d. Koreanischen Gemeinde

So., 30. 11. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer
1.Advent, anschl. Krippenspielprobe

So., 30. 11. 2025, 17.00 Uhr:
Benefiz-Schülerkonzert der Abschlussklassen Stiliana Popova-Kuritko

Mi., 3. 12. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

Fr., 5. 12. bis So., 7. 12. 2025
Konfi-Wochenende im Luise-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern

So., 7. 12. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Abendmahl) mit Pfr. Ortwin Galter
2. Advent, anschl. Krippenspielprobe

Mi., 10. 12. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

Do., 11. 12. 2025, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayer
Adventnachmittag

Sa., 13. 12. 2025, 10.15 Uhr:
Gottesdienst für unsere Kleinsten mit Rudolf Mittelmann.
Thema „Advent und Weihnachten“

So., 14. 12. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche
3.Advent, anschl. Krippenspielprobe

Di., 16. 12. 2025, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

Mi., 17. 12. 2025, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

So., 21. 12. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayr
4.Advent, anschl. Krippenspielprobe

So., 21. 12. 2025, 17.00 Uhr:
Weihnachtliche Panflötenklänge aus aller Welt
Ensemble „Pan-Träume“

Mi., 24. 12. 2025, 16.00 Uhr:
Heiligabend-Gottesdienst und Krippenspiel mit
Pfr. Ortwin Galter

Mi., 24. 12. 2025, 22.00 Uhr:
Christvesper mit Pfrin Hedwig Pirker Partaj

So., 28. 12. 2025, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

Mi., 31. 12. 2025, 16 Uhr:
Altjahresabend-Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

So., 4. 1. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Abendmahl) mit Pfr. Ortwin Galter

Mi., 7. 1. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

Do., 8. 1. 2026, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayr
Das neue Jahr begrüßen

So., 11. 1. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

Mi., 14. 1. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

So., 18. 1. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

Di., 20. 1. 2026, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

Mi., 21. 1. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

So., 25. 1. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayr

Mi., 28. 1. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller
So., 1. 2. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Abendmahl) mit Pfr. Ortwin Galter

Mi., 4. 2. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

So., 8. 2. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

Mi., 11. 2. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe A mit Astrid Koller

Do., 12. 2. 2026, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayr
Fasching

Sa., 14. 2. 2026, 10.15 Uhr:
Gottesdienst für unsere Kleinsten mit R. Mittelmann.
Thema „Tochter des Jairus“ und „Heilung der blutungs-
kranken Frau“

Mi., 18. 2. 2026, 9.30 Uhr:
SelbA-Gruppe B mit Astrid Koller

So., 15. 2. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

Di., 17. 2. 2026, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

So., 22. 2. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer

So., 1. 3. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Abendmahl) mit Pfr. Ortwin Galter

So., 1. 3. 2026, 17.00 Uhr:
Vokal-Konzert mit dem Ensemble „Die wirklichen Hofräte“

So., 8. 3. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektorin Isolde Katzmayr

So., 8. 3. 2026, 17.00 Uhr:
Konzert mit dem „Molino-Trio“

Do., 12. 3. 2026, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayr
Passion

So., 15. 3. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Marc Laroche

Di., 17. 3. 2026, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

So., 22. 3. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Erich Kolmhofer

So., 29. 3. 2026, 9.30 Uhr:
Gottesdienst mit Lektor Bernhard Hofer

VORSCHAU

So., 5. 4. 2026, 9.30 Uhr:
Ostersonntags-Gottesdienst (Abendmahl)
mit Pfr. Ortwin Galter

Do., 9. 4. 2026, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayr

Sa., 11. 4. 2026, 10.15 Uhr:
Gottesdienst für unsere Kleinsten mit R. Mittelmann.
Thema „nach Ostern“ (Emmaus)

Di., 12. 4. 2026, 18.30 Uhr:
Bibelrunde mit Bernhard Hofer

Do., 7. 5. 2026, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayr

Do., 11. 6. 2026, 15.30 Uhr:
Frauenrunde mit Isolde Katzmayr

Sa., 20. 6. 2026, 10.15 Uhr:
Gottesdienst für unsere Kleinsten mit R. Mittelmann.
Thema „Pfingsten“ mit Taferinnerung